Abend-

M. 86.

Berliner

Ausgabe.

den 20. Februar 1891.

Als Gratis-Bellagen erscheinen

Submissions-Anzeiger,

Hôtels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Zichungslisten der Preussischen Klassen - Lotterie.

Allgemeine Verloosungs · Tabellen mit Restanten-Listen

ele andere wichtige tabellarische Uebersachten.

Abonnements werden angenommen bei allen

rsen-Zeitu

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Insertions - Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclam theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

ir England bei Aug. Siegle in London, O Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C. Expedition der Berliner Börsen - Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. - Annahme der Inserate: in der Expedition,

Berlin, Freitag,

ie Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements - Preis:

Für Frankreich, Belgien, England, chweiz, Amerika etc. Kreuzband S dung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen: ir Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E.,

erteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. chne-otenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Hauptblatt.
Deutscher Reichstag.
Jofnachrichten.
Bundesrath.
Leichstagscommission.
Leichstagscommission, Schutz von Gebrauchsmustern.
Binkommensteuer-Commission.
Roten der Bank von England.

Börse, Neue 3 gige Reichs- und Preussische Anleine.

Sichenungen auf die neuen Anleihen Styreussische Südbahn.

Erzherzog Albrechtbahn.

Sank für Orientalische Eisenbahnen.

Seneralversammlung der Reichsbank- Antheilseigner.

#### erzeichniss. Inhalts-V

Norddeutsche Grund-Gredit-Bank. Gera, Geraer Bank. Bergwerksactien-Markt. Bergwerksgesellschaft Hibernia. Actiengesellschaft "Lauchhammer." Kall-Convention. Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesell-

Concurs.

J. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

11. Beilage.
Deutschse Banquier-Buch. Bogen 6.

Abgeordnetenhaus.
Landtag.
Colonialgesellschaft für Südwestafrika
mit dem Sitz in Hamburg.
Trauerfeier für den Grossmeister der
Grossen Landesloge von Deutschland, Oberst z. D. Neuland.

Erweiterung und Vervollständigung des Staats-Eisenbahnnetzes. Maltsch-Wohlau-Trachenberg-Eisen-

bahn.
Minden I. W., Mindener Bankverein.
Minden I. W., Mindener Bankverein.
Schlesische Beden-Credit-Actien-Bank
Hypotheken-Bank in Hamburg.
Union", Allgemeine Deutsche HagelUersicherungs-Gesellschaft, Weimar.

Menthal.

We. Beilage.

Bayerische Hypotheken- und
Wechselbank am Schlusse des
Jahres 1890.

Vaterländische Vieh - Versicherungs-Gesellschaft in Dresden. Oberbergamtsbezirk [Dortmund; Wa-gengestellung. Portland - Cementfabrik vormals A.

Portland - Cementfabrik vormals A. Giesel.
Schlesische Immobiliengesellschaft.
Markirung der nach den Vereinigten.
Staaten eingeführten Waaren.
Stettin, Papierstofflabrik, Actien-Gesellschaft Altdamm.
Dortmund, Gewerkschaft General Blumenthal.

### Hierzu als II. Beilag Deutsches Banquier-Buch. Bogen 6.

## Telegraphische Depeschen.

Duisburg, 20. Februar, (C. T.C.) Die Engnische Post über Vlissingen vom 19. d., 7 Uhr
25 Vorm., ist ausgeblieben. Grund: Zugverspätung auf Niederländischer Streeke.
Leipzig, 20. Februar. (Privat-Depesche
der Berliner Börsen-Zeitung.) In der heutigen General-Versammlung der Actionaire der
Leigziger Feuer-Versicherungs-Anstalt ist die Dividende für 1890 auf 720 M pro Actie festge-

Hamburg, 19. Februar. (C. T. C.) Dem "Hamburgischen Correspondenten" wird aus Friedrichsruh gemeldet. Crispi werde in nächster Zeit zum Besuche beim Fürsten Bismarck er-wartet.

wartet.

Wien, 20. Februar. (C. T. C.) Der gestrigen Abendgesellschaft bei dem Prinzen und der Prinzessin Reuss wohnten bei: der Prinz Gustav von Sachsen-Weimar, die Minister Graf Kalnoky, Graf Schönborn und Frhr. v. Gautsch, ferner viele Mitglieder des diplomatischen Corps, darunter Fürst v. Lobanow, und andere Staatswürdenträger.

Mitglieder des diplomatischen Corps, darunter Fürst v. Lobanow, und andere Staatswürdenträzer.

Brünn, 19. Februar. (Hirsch T. B.) Dreihundert Arbeiter der Pollack'schen Schuhwaarenfabrik in Trebitsch haben die Arbeit eingestellt; sie verlangen eine bedeutende Erhöhung der Löhne. Es wird eine Ausdehnung des Strikes auf andere Etablissements befürchtet.

Aussig, 19. Februar. (Hirsch T. B.) Die Erföfnung der Elbeschifffahrt kann nicht vor zehn Tagen stattinden, da der bisherige Wasserzulluss sehr gering ist und das Eis noch fest steht.

Pest, 20. Februar. (C. T. C.) Der Errherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este ist heute früh von der Reise nach Petersburg wieder hieringstroffen. Von dem am Bahnhofe anwesenden Publicum wurde der Erzherzog mit Eljenrufen bezrüsst.

Zara, 20. Februar. (C. T. C.) Der Statthalter David ist heute mit dem Kriegsdampfer "Andreas Hofer" zur Begrüssung des Deutschen Geschwaders nach Spalato abgereist.

Kopenhugen, 20. Februar. (C. T. C.) Der Deutsche Consul in Friedericia C. W. Loehr ist heute Nacht gestorben.

Paris, 19. Februar. (C. T. C.) Die Zeitungsmeidungen von dem unmittelbar bevorstehenden Rücktritt des Generglgouverneurs von Algier, Tirman bestätigen sich nicht. Wie verlautet, hat Tirman vielmehr in einer Unterredung mit dem Minister des Innern Constans den Wunsch ausgesprochen, anlässlich der im Senate erfolgten Interpellation über Algier seine Amtshäfgkeit zu vertheidigen, und er soll die Functionen

nines Regierungscommissars ad hoc erhalten

eines Regierungscommissars ad hoc erhalten haben.

Der heute zur Vertheilung gelangte Bericht der Commission betreffs des Gesetzentwurfs über die Rennwetten beantragt, die Einrichtung der Bookmaker aufzuheben, die übrigen Wetten aber zu gestatten.

Wie die Abendblätter melden, beabsichtigt der Generalpostdirector de Selves eine Reorganisation der Depeschenzustellung, wobei die bezüglichen Deutschen Einrichtungen als Richtschnur dienen sollen.

Wie der "Temps" aus Saïgon meldet, ist Contre-Admiral Bernard mit drei Kriegsschiffen daselbst eingetroffen. Der Grossfürst - Thronfolger von Russland wird am 12. März dort erwartet.

Paris. 20. Februar. (Hirsch T. B.) Eine

Paris, 20. Februar. (Hirsch T. B.) Eine gestern geplant gewesene anarchistische Demonstration stellungspflichtiger Leute auf dem Casernenplatze von Saint-Denis wurde verhindert, indem die Polizei die versammelten Anstifter sämmtlich verhaltete und nach heftigem Widerstande abführte. Mehrere Personen widersetzten sich mit Revolvern und Messern. Zahlreiche rothe Fahnen wurden von der Polizei mit Beschlag belegt. Auf dem Wege zum Gefängniss demonstrirten die Verhafteten unter dem Rufe. "Nieder mit dem Vaterlande", "Hoch die Anarchie".

archie".

Paris, 20. Februar, früh. (C. T. C.) Die Kaiserin Friedrich machte gestern vor dem Diner einen Spaziergang auf den Boulevards. An dem Diner in der Deutschen Botschaft nahm das gesammte Botschaftspersonal Theil. Heute wird Ihre Majestät den Englischen Botschafter und dessen Gemallin, Lord und Lady Lytton, sowie die Mitglieder der Englischen Botschaft empfangen.

die Mitglieder der Englischen Botschaft empfangen.

Paris. 20. Februar. (C. T. C.) Wie die Bläter melden, hatten sich während der gestrigen Loosziehung der Militairpflichtigen in Saint-Denis etwa 20 Anarchisten in einem Kassehause angesammelt und stiessen aufrührerische Ruse wie: "Nieder mit dem Vaterlande, nieder mit den Soldaten!" aus. Auf den Polizei-Commissar, welcher einschritt und die Demonstranten verhaltete, wurde von einem der letzteren ein Revolverschuss abgeseuert, der Polizei-Commissarwurde nieht verletzt.

London, 19. Februar. (C. T. C.) Wie "Reuters Bureau" aus Yokohauna meldet, ist der Japanische Grossiegelbewahrer Fürst Sanjo gestorben.

Rom, 20. Februar. (Hirsch T. B.) "Messagero" meldet, dass in den Unterhandlungen Rudinis mit dem Franzosischen Vertreter die besten Ergebnisse erzielt worden seien, zumal auf beiden Seiten der Wunsch besteht, alle Missverständnisse wegzuräumen und freundliche Beziehungen zwischen Italien und Frankreich herzustellen.

Mailand, 20. Februar. (Privat-Depesche

Mailand, 20. Februar. (Privat-Depesche der Berliner Börsen - Zeitung.) Der gestrige Ministerrath beschloss die vom Finanzminister geforderten Ersparnisse von fünfzig Millionen

Lire durchzuführen und zwar durch Absetzung von 13 Millionen für Krieg, sechs Millionen für Marine, zwei Millionen für Inneres und ausserdem bedeutende Herabsetzung der Ausgaben für

dem bedeutende Herabsetzung der Ausgaben für Afrika.

Petersburg. 19. Februar. (Hirsch T. B.) An Stelle Wlangalis wird wahrscheinlich der Gesandte Schischkin in Stockholm zum Gehilfen des Ministers des Auswärtigen ernannt werden. Mitbewerber um diesen Posten sind: Sinowiew. Director des Asiatischen Departements und der Gesandte Friedrichs in Stuttgart.

New - York. 19. Februar. (C. T. C.) Das Leichenoegängniss des Generals Sherman fand heute unter ausserordentlicher Betheiligung der gesammten Bevölkerung statt. Gegen 20 000 Soldaten waren zu der Trauerfeier aufgeboten. Ein imposanter Leichenzug, in welchem neben dem Präsidenten Harrison die vormaligen Präsidenten Hayes und Cleveland schritten, geleitete den Sarg vom Wohnhause des verstorbenen Generals nach dem Bahnhofe, von wo derselbe nach St. Louis zur Beerdigung überführt wird. Alle Geschäfte waren Nachmittags geschlossen. In den Strassen, durch welche der Zug sich bewegte, hatten sich hunderttausende von Menschen angesammelt.

Buenes Aires, 20. Februar. (Hirsch T.-B.) Die Ruhe in den Provinzen ist wieder hergestellt. Da die Truppen nirgends zu den Aufständischen übergingen, konnte die Bewegung gleich erstickt werden. Nachdem die politischen Depeschen 3 Tage angehalten worden, ist der Draht nun wieder freigegeben.

Glasgow, 20. Februar, Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. Stetig.

# Berlin, den 20. Februar. Deutscher Reichstag. 71. Sitzung vom 20. Fe-

— Beutscher Reichstag. 71. Sitzung vom 20. Februar, 1 Uhr.

Am Tische des Bundesraths: von Berlepsch, von Boetlicher u. A.
Die Berathung der Gewerbeordnungsnovelle wird fortgesetzt.

Nach § 107 dürfen minderjährige Personen, soweit reichsgesetzlich nicht ein Anderes zugelassen ist, als Arbeiter nur beschäftigt werden, wenn sie mit einem Arbeitsbuche versehen sind.

Abg. Auer (Soc.) beantragt: statt minderjährige Personen zu setzen: "Personen unter 16 Jahren."

Abg. Auer (soc.) Deantage rige Personen unter 16 Jahren."

Die Abgg. Gutfleisch (frs.), Hähnle (Volksp.) und Gen. beantragen zu setzen: "Personen, welche das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben."

Abg. Winterer (Els.) und Dr. Schädler (Otr.) beantragen einen Zusatz zu § 107, wonach der Arbeitgeber von der erfolgten Kündigung eines Arbeitsverhältnisses eines Minderjährigen vor dessen Lösung den Vater oder Vormund zu benachrichtigen hat, sofern derselbe am Arbeitsorte wohnt.